



3. Lauf ADAC GT4 Germany – Norisring – 05.-07.07.2024

Fahrer:	Max Rosam, Leyton Fourie	Zeittraining 1 (Leyton):	9
Fahrzeug:	BMW M4 GT4	Rennen 1:	2 & 1 Junior
Team:	FK Performance	Zeittraining 2 (Max):	19
Starter:	22	Rennen 2:	12

Sieg auf dem Stadtkurs des Norisring

Am vergangenen Wochenende stand der 3. Lauf der ADAC GT4 Germany im fränkischen Monaco, dem Norisring, auf dem Programm. Nachdem ich letztes Jahr im BMW M2 Cup auf dem einzigen Stadtkurs in Deutschland schon die Pole Position einfahren konnte, war die Vorfreude natürlich groß.

Die freien Trainings am Freitagmorgen absolvierten wir mit einem guten Gefühl und am Nachmittag ging es für Leyton direkt ins Qualifying. Mit P9 als zweitschnellster BMW schaffte er eine gute Ausgangsposition für das erste Rennen am Samstagmorgen.

Nach einem guten Start und einem starken ersten Stint arbeitete sich Leyton auf Platz 2 nach vorne, auf welchem er mir das Auto übergab. Nach einem guten Boxenstopp standen auf der nur 2.162km langen Strecke mit 4 Kurven, schon die ersten Überrundungen an. Nach und nach schaffte es dabei der dritte aufzuschließen und ich musste in den letzten Runden meinen Platz verteidigen. Dies schaffte ich souverän und sicherte uns zum zweiten Mal in dieser Saison den zweiten Platz, genauso wie den zweiten Sieg in der Juniorwertung!

Nach einer großen Änderung der BoP, welche den BMW langsamer und die anderen Marken schneller machte, gingen wir am Nachmittag gespannt in das zweite Qualifying. Es zeichnete sich relativ schnell ab, dass wir kaum eine Chance hatten und auch unsere Strategie leider nicht wirklich aufging. Nach vorherigem Regen verbesserte sich die Strecke, wobei wir den Peak des Reifens in dieser Evolution zu früh hatten, womit wir eigentlich weiterem Regen oder Unterbrechungen aus dem Weg gehen wollten. Diese kamen aber nicht und somit konnten die anderen schneller werden, was für unser Team die vier letzten Positionen bedeutete. Mit Platz 19 war ich noch der Führende, aber das war natürlich nicht das, was wir uns vorgestellt hatten.

Im Rennen am Sonntag gab es somit keine Zeit zu verlieren, um trotz der BoP und der Startposition noch möglichst viele Punkte mitzunehmen. Nach einem grandiosen Start konnte ich auf dem Weg zur ersten Kurve schon 5 Plätze gut machen! Um einer Kollision aus dem Weg zu gehen, musste ich die erste Kurve schneiden, was mir später noch zum Verhängnis wurde. Zunächst konnte ich in den weiteren Runden noch drei Plätze gut machen und befand mich auf dem Vormarsch, als die Nachricht von der Rennleitung kam, dass ich wegen meinem Abkürzen in der ersten Kurve eine Penalty Lap absolvieren muss. Damit war mein ganzer Fortschritt hinüber und ich fiel nach dem Durchfahren der 50m langen Penalty Zone mit 50km/h auf Platz 17 zurück. Bis zum Boxenstopp konnte ich immerhin wieder auf Platz 13 vorfahren und Leyton das Auto nach insgesamt 12 Überholmanövern in den Punkten übergeben. Er beendete das Rennen als 12., wobei man ganz klar sagen muss, dass mit dieser BoP nicht mehr drin war. Im Rundenzeiten Vergleich war unter den ersten 10 Autos kein einziger BMW, somit war der 12. Platz eine Schadensbegrenzung.

Zusammenfassend war es mit unserem zweiten Podium aber ein erfolgreiches Wochenende und wir schauen positiv auf das nächste Rennen am Nürburgring vom 15.-18.08.

Vielen Dank an das gesamte FK Performance Team und Leyton für einen super Job!

